



Newsletter Oktober 2018

Haben Sie Geduld?

Liebe Leserin

Lieber Leser

Zeit ist Geld. Diesen Ausspruch hören wir fast täglich von unseren Kundinnen und Kunden. Doch wie steht es mit der Geduld? Lohnt es sich, etwas Geduld zu haben? Oder ist Geduld nur eine altmodische Tugend? Wir haben uns dieser Frage angenommen.

Für unser eigenes Unternehmen sind Menschen von zentraler Bedeutung. In erster Linie natürlich Sie als unsere Kundinnen und Kunden, aber auch unsere Mitarbeitenden. Nur mit engagierten und fachkompetenten Mitarbeitenden können wir Ihnen einen Zusatznutzen stiften. Wir freuen uns deshalb, Ihnen Frau Erika Miskos-Fritschi als neue Mitarbeiterin vorzustellen.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und eine frohe Herbstzeit.

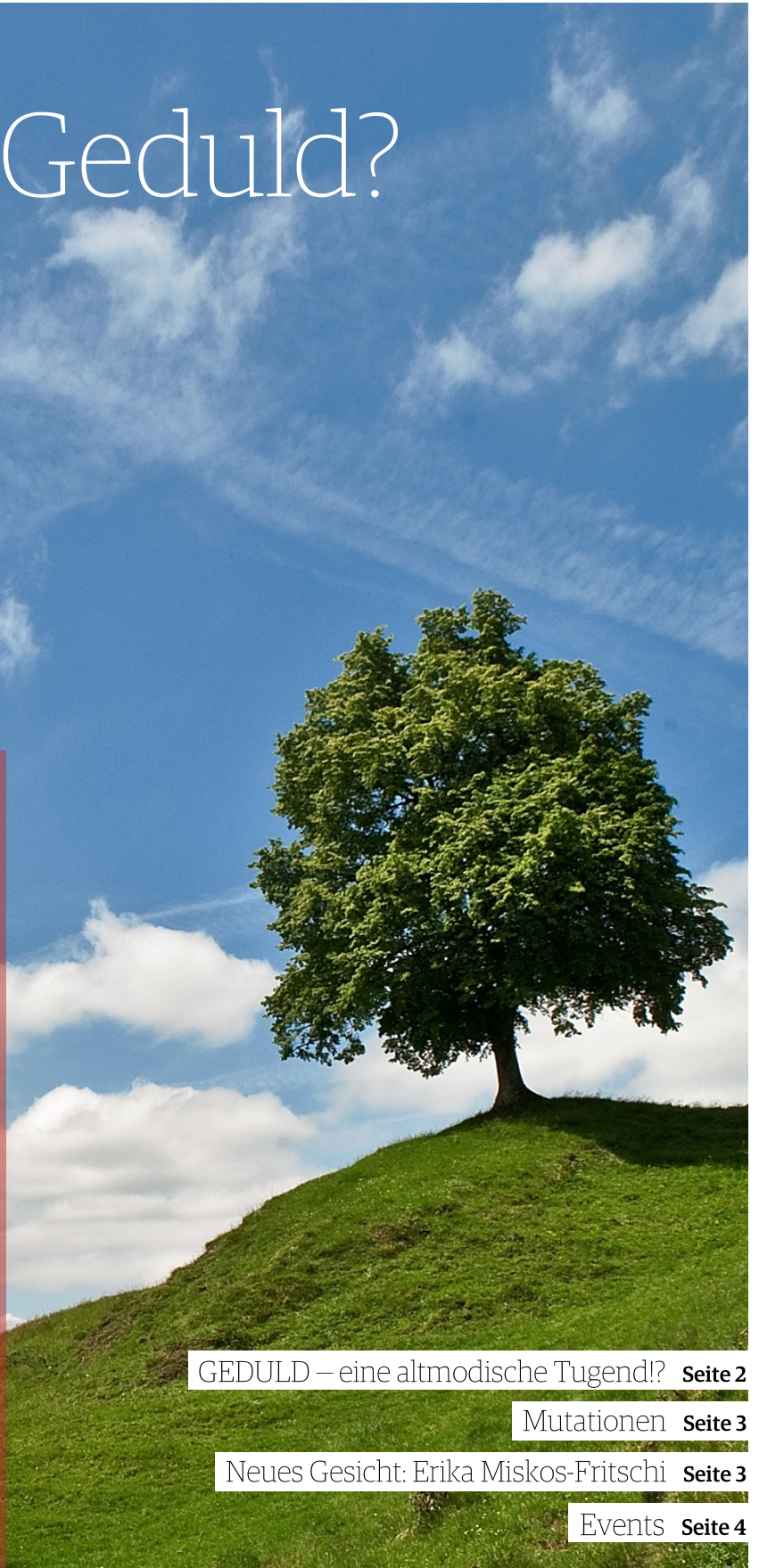
Marcel Schöni

GEDULD – eine altmodische Tugend!? Seite 2

Mutationen Seite 3

Neues Gesicht: Erika Miskos-Fritschi Seite 3

Events Seite 4



GEDULD – eine altmodische Tugend!?



Geduld lohnt sich – langfristig!

Fritz Forrer

Heutzutage muss es schnell gehen – immer und bei jedem Thema! Entsprechend scheint GEDULD von einer Tugend zu einem Fehlverhalten zu werden. Ein selbst erlebtes Beispiel soll dies illustrieren.

Sorgfältig haben Sie Ihre Strategie definiert und die entsprechenden Umsetzungsmassnahmen in Sachen Marktbearbeitung auf die definierte Zielgruppe und Ihre Produkt- oder Dienstleistungsqualität abgestimmt. Ganz konsequent setzen Sie während mehreren Quartalen die definierten Massnahmen mit hohem personellen und finanziellen Aufwand um. Der Erfolg lässt auf sich warten. Bereits nach zwei Quartalen werden intern Fragen laut: Stimmt die Zielgruppe? Bieten wir die richtigen Produkte und Dienstleistungen an? Als verantwortliche Führungsperson appellieren Sie an die GEDULD der beteiligten Personen. Sie argumentieren: Es braucht Zeit, bis unsere Zielgruppe die kommunizierte (und selbstverständlich

tatsächlich vorhandene) Produkt- und Dienstleistungsqualität zur Kenntnis nimmt und nachzufragen beginnt. Sie entscheiden, dass der eingeschlagene Kurs weiter verfolgt wird. Nach weiteren drei Quartalen zeigen sich erste Erfolge. Die Nachfrage nach Ihren Produkten und Dienstleistungen steigt langsam an – dank sorgfältiger Arbeit UND GEDULD!

Ähnliche Erfahrungen haben Sie sicher auch schon gemacht. Sei es bei der Implementierung eines neuen Führungsverhaltens, in Veränderungsprozessen, in Innovationsprozessen oder bei der Suche nach der richtigen Mitarbeiterin oder dem richtigen Mitarbeiter. GEDULD lohnt sich – langfristig! GEDULD braucht Mut und Vertrauen in die getroffenen Entscheide!



Mutationen

Per 31. August 2018 ist Dr. Christian Schepers aus unserem Unternehmen ausgetreten. Er war während fünf Jahren bei uns als Projektleiter tätig und hat mit seiner engagierten Art einen grossen Beitrag zur Weiterentwicklung von Forrer Lombriser & Partner geleistet. Wir bedauern seinen Austritt und wünschen ihm an seiner neuen Wirkungsstätte viel Erfolg und Befriedigung.

Per 30. September 2018 schied auch Susy Rüegg aus. Sie war während beinahe zehn Jahren der Dreh- und Angelpunkt in unserem Unternehmen sowie zwischen uns und unseren Kundinnen und Kunden. Mit ihrem Mitdenken zum Wohle der Mitarbeitenden und des Unternehmens war sie uns eine grosse Stütze. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Am 10. September 2018 hat Erika Miskos-Fritschi ihre Arbeit bei uns aufgenommen. Sie übernahm die Stelle von Susy Rüegg und wurde von ihr gründlich eingearbeitet. Wir sind überzeugt, dass sie eine kompetente Nachfolgerin ist und wünschen ihr viel Freude und Erfüllung bei FLP.

Neues Gesicht: Erika Miskos-Fritschi



Nach Absolvierung der dreijährigen Handelsmittelschule verbrachte ich ein Jahr im Ausland. Zuerst vertiefte ich meine Englischkenntnisse als Au-Pair bei einer Familie ausserhalb Londons, ein anschliessender zweimonatiger Sprachaufenthalt in Florenz rundete mein «Sprachenjahr» ab.

Meine berufliche Laufbahn begann mit einem kurzen Einsatz im Büro eines Möbelgeschäfts. Darauf folgten vier intensive, abwechslungsreiche Jahre als Kauffrau in einer Holzhandlung und Immobilienverwaltung. Um meine Sprachkenntnisse wieder vermehrt einzusetzen, wechselte ich daraufhin für zehn Jahre zur Maestrani Schweizer Schokoladen AG, wo ich Schweizer Grosskunden und solche aus dem benachbarten Ausland mitbetreute. Teilnahmen an verschiedenen Messen waren jeweils die jährlichen Highlights. In dieser Zeit bildete ich mich weiter und schloss 2003 den Lehrgang als Verkaufskordinatorin mit dem eidgenössischen Fachausweis ab.

In der Zeit von 2005 bis 2013 war ich zuerst im Schoggiland tätig, anschliessend wieder bei einer Immobilienverwaltung. Meine Teilzeitpensen in diesem Zeitraum erlaubten mir, wertvolle Zeit mit unseren Kindern zu verbringen.

2013 bot sich mir beim NHK Institut für integrative Naturheilkunde die Gelegenheit, mein Arbeitspensum wieder aufzustocken. Die unzähligen Aufgaben in der Administration der Schule waren äusserst lehrreich und eindrucklich. Zusätzlich durfte ich die Schulleiterin bei unzähligen Projekten unterstützen und war Administratorin der Schulsoftware. Die vielfältigen Bereiche der Alternativmedizin, welche ich am Rande kennen- und anwenden lernte, begleiten mich bis heute.

Meine Freizeit verbringe ich gerne im Freien, sei es bei der Gartenarbeit oder der Jahreszeit angepassten sportlichen Aktivitäten. Dazu bin ich aktives Turnverein-Mitglied und im Vorstand eines Sportvereins tätig. Oft begleite ich die Kinder an Schwimm- und Geräteturnwettkämpfe in der ganzen Ostschweiz. Daneben teste ich liebend gern neue Rezepte in der Küche, nicht immer zur Freude meiner Familie...

Als Neuling bei Forrer Lombriser & Partner gehöre ich nun seit September 2018 zum Team. Auf die Vielseitigkeit meiner Arbeit und die Zusammenarbeit im Team freue ich mich sehr.

Events

Nächste Fachtagungen

Fachtagung von Donnerstag, 9. November 2018, 13.30-16.30 Uhr in Zürich:

Strategien für Wohngenossenschaften

- Welche strategischen Herausforderungen kommen auf mich zu?
- Welche Voraussetzungen müssen wir schaffen um den langfristigen Erfolg zu sichern?
- Auf welche strategischen Fragen müssen wir Antworten finden? Wie gehen wir bei der Lösungsfindung vor?
- Welche Rolle soll der Vorstand bei der Entwicklung und Umsetzung der Strategie einnehmen, welche die Geschäftsführung?

Für das Jahr 2019 sind Tagungen zu folgenden Themen in Planung:

- Nachfolge in strategischen Gremien von sozialen Institutionen
- Kooperationen von Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Strategieentwicklung in Institutionen für Arbeitsintegration
- mögliche Kooperationen von Alters- und Pflegeheimen
- Qualitätsmanagement in öffentlichen Verwaltungen

Auf unserer Internetseite www.forrer-lombriser.ch werden Sie in den nächsten Wochen und Monaten weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden.

Haben Sie Interesse an einer der oben genannten Fachtagungen? Gerne können Sie sich bereits heute unter info@forrer-lombriser.ch zur Teilnahme vormerken lassen.

Forrer Lombriser & Partner AG
Pestalozzistrasse 2, 9001 St.Gallen
Telefon 071 272 65 65

info@forrer-lombriser.ch
www.forrer-lombriser.ch

printed in
switzerland